

Halbjahresbericht 2010



IPS

Innovative Packaging Solutions AG

IPS (ehemals COS) vor Ausstieg aus der Informationstechnologie und Neustart in der Verpackungsindustrie

Letzter Halbjahresabschluss mit dem defizitären Memory-Bereich

An der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 2010 haben die Aktionäre der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage der niederländischen I.P.S. Holding B.V. sowie der Umfirmierung der COS Computer Systems AG Baden und der Sitzverlegung zugestimmt sowie den Verwaltungsrat neu besetzt. Mit diesem Entscheid wurde die strategische Neuausrichtung der Gruppe ermöglicht und die 37-jährige Ära in der Informationstechnologie beendet. Die entsprechenden Eintragungen im Handelsregister erfolgten am 21. Juli 2010. Die Gesellschaft tritt seither unter dem neuen Namen I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG mit Sitz in Baar (ZG) auf.

Strategische Neuausrichtung

Am 12. August 2010 wurde die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage der I.P.S. Holding B.V. und deren Tochtergesellschaften, vollzogen. Dabei stellt die patentierte Air0Pack-Technologie das wesentlichste Aktivum dieser Gruppe dar. Air0-Pack ist eine neuartige Technologie, um eine Wirkstofflösung in Kunststoff - statt wie heute gebräuchlich in Weissblech- oder Aluminiumdosen abzufüllen und mittels speziellem Druckkontrollsystem mit Luftdruck statt Treibmitteln abzugeben - mit konstantem und nicht abfallendem Druck. Damit befindet sich die Gruppe aus Sicht des Verwaltungsrats in einer spannenden und vielversprechenden neuen Ausgangslage.

Im Anschluss an die erfolgte Kapitalerhöhung haben die Verwaltungsräte Kurt Früh und Antoine Kohler ihren Rücktritt erklärt. Neu besteht der Verwaltungsrat aus Dr. Alexander Vogel (Präsident), Daniel Gutenberg, Benno Zehnder und Quint Kelders. Quint Kelders wurde zudem zum CEO ernannt und bildet zusammen mit CFO Roger Nötzli die Gruppenleitung.

Durch die Kapitalerhöhung haben sich die Eigentumsverhältnisse an der I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG grundlegend geändert. Johannes Kelders ist im Anschluss an die Zeichnung sämtlicher in der Kapitalerhöhung ausgegebenen Aktien mit 79% der neue Mehrheitsaktionär der Gesellschaft. Zwar erfolgte aus rechtlicher Sicht eine Übernahme der I.P.S. Holding B.V. durch die I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG (vormals: COS

Computer Systems AG Baden), wirtschaftlich gesehen verhält es sich aber gerade umgekehrt, da der bisherige Alleinaktionär der I.P.S. Holding B.V. durch die Transaktion (Sacheinlage der I.P.S. Holding B.V.) zum Mehrheitsaktionär der Gesellschaft wurde. Dadurch qualifiziert die Transaktion börsenrechtlich und für Zwecke der konsolidierten Rechnungslegung als Reverse Takeover. In künftigen Konzernrechnungen wird der Sachverhalt wirtschaftlich und nicht rechtlich abzubilden sein. Dies bedeutet, dass in künftigen Konzernrechnungen die Vorjahreszahlen und historischen Informationen denjenigen der übernommenen I.P.S. Gruppe entsprechen werden. Dadurch wird eine Vergleichbarkeit mit bisherigen Konzernrechnungen der COS Computer Systems AG Baden nicht mehr möglich sein. Weiter bedeutet dies, dass das nach Vollzug der Transaktion ausgewiesene Konzerneigenkapital, nicht wie im Falle der rechtlichen Darstellungsweise, bei aktuell rund CHF 57 Mio. liegen wird, sondern bei lediglich rund CHF 7 Mio. Dies weil der durch die I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG entrichtete Mehrwert in der Konzernbilanz der neuen Gruppe nicht angesetzt werden kann, da es sich um selbst geschaffene und damit nicht aktivierbare Werte handelt.

Erläuterung zur vorliegenden Halbjahresrechnung

Die vorliegende Halbjahres-Rechnung widerspiegelt den Reverse Takeover noch nicht. Es handelt sich somit um die erste Konzernrechnung unter dem Namen IPS, aber gleichzeitig um die letzte, welche auf dem angestammten COS-Geschäft beruht. Da der Verwaltungsrat im Juni entschieden hatte, den einzigen übrig gebliebenen operativen Geschäftsbereich der bisherigen COS Gruppe, den Bereich Memory, zu veräussern, werden Aktiven und Passiven dieses Bereichs in der Konzernbilanz in jeweils einer Position zusammengefasst und als „zur Veräusserung verfügbar“ ausgewiesen. Weiter wird das Ergebnis dieses Bereichs in der Erfolgsrechnung in der Position „Ergebnis nicht fortgeführtes Geschäft“ zusammengefasst unter entsprechender Anpassung der Vorjahresdarstellung.

Fortgeführtes Geschäft

Nach dem Entscheid den Bereich Memory zu veräussern und vor der Sacheinlage der IPS Gruppe verbleibt als einziger fortgeführter Bereich, der Bereich Corporate, d.h. die zentralen Finanz-, Verwaltungs- und Dienstleistungsaufgaben.

Die Kosten des Bereichs Corporate wurden bereits in den letzten Jahren auf ein Minimum reduziert und bewegen sich in etwa auf Vorjahresniveau. Einzige Ausnahme bildet der Rechts- und Beratungsaufwand, welcher Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme der I.P.S. Holding B.V. in Höhe von rund CHF 1 Mio. beinhaltet.

Der Finanzaufwand wird durch unrealisierte Kursverluste aufgrund des gegenüber dem Schweizer Franken massiv schwächeren Euro in Höhe von CHF 0,2 Mio. belastet.

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses schliesst das fortgeführte Geschäft per 30. Juni 2010 mit einem Verlust von CHF 1,7 Mio. (erstes Halbjahr 2009: Verlust von CHF 0,3 Mio.).

Nicht fortgeführtes Geschäft

Neben den Effekten aus den im Jahre 2006 veräusserten Distributionsaktivitäten werden - aufgrund des Veräusserungsentscheids - neu auch die Ergebnisse des Bereichs Memory unter dem nicht fortgeführten Geschäft ausgewiesen.

Operativ hatte der Bereich Memory im ersten Halbjahr 2010 erneut mit sehr schwierigen Bedingungen zu kämpfen. So musste realisiert werden, dass die Ergebnisverbesserungen im dritten und vierten Quartal 2009 hauptsächlich auf eine vorübergehende Marktentwicklung zurückzuführen waren und weniger auf die im 2009 eingeleiteten Massnahmen.

Zwar konnte der Umsatz gegenüber dem sehr schwachen ersten Halbjahr 2009 um beinahe 38% gesteigert werden, lag damit aber immer noch 30% unter der Vergleichsperiode im Jahr 2008. Die Bruttogewinnmarge lag im ersten Halbjahr 2010 bei gerade noch 4,7% (2009: 10,1%). Mit CHF 1,8 Mio. lag der Bruttogewinn rund 35% unter dem Vorjahreswert. Durch einen weiteren Personalabbau auf 36 Mitarbeitende (Vorjahr: 62 Mitarbeitende) reduzierte sich der Personalaufwand auf CHF 1,6 Mio. (Vorjahr: CHF 2,2 Mio.). Der EBITDA des nicht fortgeführten Geschäfts liegt bei CHF -0,3 Mio. (Vorjahr: CHF - 0,2 Mio.).

Aufgrund des Veräusserungsentscheides für den Bereich Memory und dem entsprechend erwarteten Verlust aus Veräusserung, wurde das Anlagevermögen in Höhe von CHF 0,9 Mio. gemäss IFRS 5 mittels vollständigem Impairment ausgebucht. Zudem wurde das Ergebnis durch Währungsverluste mit CHF 0,4 Mio. belastet. Positiv beeinflusst wurde das Ergebnis durch die Auflösung einer Rückstellung im Zusammenhang mit der Veräusserung der österreichischen COS Distribution GmbH. Weiter mussten aufgrund der veränderten Einschätzung des Geschäftsgangs aktivierte Steuervorteile auf Verlustvorträgen in Höhe von CHF 0,3 Mio. wertberichtigt werden. Gesamthaft resultierte für das nicht fortgeführte Geschäft ein Verlust in Höhe von CHF 1,3 Mio. (Vorjahr Verlust von CHF 0,1 Mio.).

Konzern

Unter Berücksichtigung der Effekte aus dem nicht fortgeführten Geschäft schliesst die Halbjahresrechnung 2010 mit einem Verlust von CHF 3,0 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 0,4 Mio.).

Die konsolidierte Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Jahresende um rund 21% auf CHF 18,5 Mio. Die Konzern-Eigenkapitalquote lag Ende Juni bei 63,2% (31. Dezember 2009: 63,5%). Per 30. Juni 2010 verfügt die Gruppe über eine Nettoliquidität von CHF 8,4 Mio.

Veräusserung des Memory-Bereichs

Mit Wirkung zum 12. August 2010 wurde die Veräusserung des Memory-Bereichs an ein Management-Buyout-Team um den ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Kurt Früh vollzogen. Die Veräusserung führte zu einem Verlust in Höhe von rund CHF 2,5 Mio., wobei mit einer Earn-Out-Vereinbarung sichergestellt wurde, dass bei positivem Geschäftsverlauf der veräusserten Gesellschaften ein Teil dieses Verlusts wieder zurückgeführt wird.

Ausblick

Im dritten Quartal 2010 wurde die Serienproduktion von Air0-Pack aufgenommen. Die Pläne sehen vor, dass die Aufbauphase der IPS Gruppe noch bis und mit 2013 dauern wird und dass ab 2014 positive Ergebnisse zu erwarten sind.

Baar, im August 2010

Konsolidierte Erfolgsrechnung

1.1.10-30.6.10

1.1.09-30.6.09 *

in 1'000 CHF

in 1'000 CHF

Fortgeführtes Geschäft

Umsatz	0	0
Warenaufwand / direkter Aufwand	0	0
Bruttogewinn	0	0
Personalaufwand	-361	-297
Raumaufwand	-29	-40
Marketingaufwand	-23	-27
Informatik- und Kommunikationsaufwand	-23	-19
Rechts- und Beratungsaufwand	-1'082	-47
Übriger Betriebs- und Administrationsaufwand	14	20
EBITDA	-1'504	-410
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-1	-5
EBIT	-1'505	-415
Finanzertrag	58	116
Finanzaufwand	-220	-11
Ergebnis vor Steuern	-1'667	-310
Steueraufwand	0	-13
Ergebnis fortgeführtes Geschäft	-1'667	-323
Nicht fortgeführtes Geschäft		
Ergebnis nicht fortgeführtes Geschäft	-1'293	-57
Konzernergebnis	-2'960	-380
Ergebnis pro Aktie in CHF für Konzernergebnis (unverwässert)	-1.59	-0.20
Ergebnis pro Aktie in CHF für Konzernergebnis (verwässert)	-1.59	-0.20
Ergebnis pro Aktie in CHF für fortgeführtes Geschäft (unverwässert)	-0.90	-0.17
Ergebnis pro Aktie in CHF für fortgeführtes Geschäft (verwässert)	-0.90	-0.17

* Aufgrund des Verwaltungsratsentscheides den Geschäftsbereichs Memory zu veräussern werden die Ergebnisse dieses Bereichs im nicht fortgeführten Geschäft ausgewiesen. Das Vorjahr wurde zu Vergleichszwecken gemäss IFRS 5 entsprechend angepasst.

Konsolidierte Bilanz

	30.6.2010	31.12.2009
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	8'382	8'936
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	4'839
Sonstige Forderungen	20	1'624
Vorräte	0	4'459
Aktive Rechnungsabgrenzungen	69	58
Kurzfristige Steuerforderungen	750	853
	9'221	20'769
Anlagevermögen		
Sachanlagen	4	306
Finanzanlagen	0	25
Immaterielle Werte	0	845
Langfristige Steuerforderungen	917	1'012
Latente Steuerforderungen	0	400
	921	2'588
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	8'308	0
Total Aktiven	18'450	23'357
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Bankverbindlichkeiten	0	800
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212	2'399
Andere Verbindlichkeiten	20	1'095
Passive Rechnungsabgrenzungen	966	869
Steuerverbindlichkeiten	21	188
Rückstellungen	57	271
	1'276	5'622
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	308	2'836
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	72
	308	2'908
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	5'213	0
Eigenkapital		
Aktienkapital	9'437	9'437
Kapitalreserven	41'868	41'868
Eigene Aktien	-583	-583
Gewinnreserven		
Umrechnungsdifferenzen	-389	-175
Übrige Gewinnreserven	-38'680	-35'720
	11'653	14'827
Total Passiven	18'450	23'357

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	1.1.10-30.6.10	1.1.09-30.6.09
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Konzernergebnis	-2'960	-380
Fremdwährungsdifferenzen aus Anwendung Net Investment Approach	-1'293 *	615
Sonstige Umrechnungsdifferenzen	1'079 *	-535
Total direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	-214 *	80
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen	-3'174	-300

* Betrifft nicht fortgeführtes Geschäft.

Konsolidierte Geldflussrechnung

	1.1.10-30.6.10	1.1.09-30.6.09
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'929	-3'017
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	46	465
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Währungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	-193	37
Zur Veräusserung bestimmte flüssige Mittel	-1'536	0
Veränderung flüssige Mittel (netto)**	246	-2'515
Bestand flüssige Mittel (netto) am 1. Januar**	8'136	10'451
Bestand flüssige Mittel (netto) am 30. Juni**	8'382	7'936

** Flüssige Mittel abzüglich kurzfristige Bankverbindlichkeiten

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in 1'000 CHF

	Aktienkapital	Kapitalreserven*	Eigene Aktien	Gewinnreserven		Total Eigenkapital
				Umrechnungsdifferenzen***	Kumulierte Verluste	
1. Januar 2009	9'437	41'868	-583	-261	-36'131	14'330
Fremdwährungsdifferenzen						
-aus Anwendung Net Investment Approach**				615		615
-sonstige Umrechnungsdifferenzen				-535		-535
Total direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste				80		80
Konzernergebnis					-380	-380
Gesamtergebnis				80	-380	-300
Mitarbeiteroptionen					9	9
30. Juni 2009	9'437	41'868	-583	-181	-36'502	14'039
1. Januar 2010	9'437	41'868	-583	-175	-35'720	14'827
Fremdwährungsdifferenzen						
-aus Anwendung Net Investment Approach**				-1'293		-1'293
-sonstige Umrechnungsdifferenzen				1'079		1'079
Total der direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste				-214		-214
Konzernergebnis					-2'960	-2'960
Gesamtergebnis	0	0	0	-214	-2'960	-3'174
30. Juni 2010	9'437	41'868	-583	-389	-38'680	11'653

* **Kapitalreserven**

Bei den Kapitalreserven handelt es sich um die Differenz zwischen Nominalwert und Ausgabepreis (Agio) bei durchgeführten Kapitalerhöhungen der COS Computer Systems AG Baden.

** **Net Investment Approach**

Die kumulierten Fremdwährungsdifferenzen aus der Anwendung des Net Investment Approaches betragen TCHF -2'574 (31. Dezember 2009: -1'281).

*** Die Umrechnungsdifferenzen betreffen das nicht fortgeführte Geschäft.

Anhang zur Konzern-Halbjahresrechnung (verkürzt)

Allgemeine Grundsätze

Die vorliegende ungeprüfte Konzernhalbjahresrechnung umfasst den Abschluss der I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG (vormals COS Computer Systems AG Baden) sowie die Abschlüsse ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2010 endende Berichtsperiode. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards betreffend die Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Die für die konsolidierte Halbjahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen jenen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2009. Für Einzelheiten zur Konzernrechnungslegung der IPS Gruppe wird auf den Geschäftsbericht der COS Computer Systems AG Baden 2009, Seiten 28 – 34 verwiesen. Ab 1. Januar 2010 sind einige durch das IASB überarbeitete bzw. neu herausgegebene Standards und Interpretationen anzuwenden (aufgeführt auf Seite 28 bis 29 des Geschäftsberichtes 2009). Dabei hatte für die vorliegende Halbjahresrechnung folgende Neuerung einen Einfluss:

IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse:

Wesentliche Änderungen betreffen die Behandlung von Anschaffungsnebenkosten, welche neu als Aufwand in der Erfolgsrechnung zu berücksichtigen sind.

Konsolidierungskreis

Veränderungen des Konsolidierungskreises 2010

Liquidation COS Management AG

Am 26. Februar 2010 wurde die Liquidation der COS Management AG beendet und die Firma im Handelsregister gelöscht.

Veräusserung der COS Distribution GmbH Österreich

Am 28. Mai 2010 wurde die COS Distribution GmbH Österreich veräussert.

Nicht fortgeführtes Geschäft

Im Zusammenhang mit der durch die ordentliche Generalversammlung der COS Computer Systems AG Baden vom 29. Juni 2010 beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage der I.P.S. Holding B.V. hat der Verwaltungsrat entschieden den Geschäftsbereich Memory, inkl. der entsprechenden Subholding-Gesellschaften, nicht weiterzuführen und folgende Gesellschaften zu veräussern:

- COS Memory (Schweiz) AG, Dietlikon
- COS Computer Leasing GmbH, Waldshut-Tiengen (D)
- Avorius GmbH, Waldshut-Tiengen (D)
- Cosorius AG, Waldshut-Tiengen (D)
- MEMQ AG, Florstadt (D)
- COS Asia Ltd., Taipei (TW)
- snabb-IT GmbH, Florstadt (D)
- Logorius GmbH in Liquidation, Linden (D)

Die Ergebnisse des nicht fortgeführten Bereichs sind in der konsolidierten Erfolgsrechnung gemäss IFRS 5 in einer Linie zusammengefasst. Das Vorjahr wurde für Vergleichszwecke entsprechend angepasst. Aktiven und

Passiven des nicht fortgeführten Geschäfts werden per 30. Juni 2010 in einer Position zusammengefasst und als „zur Veräusserung bestimmt“ ausgewiesen. Detailinformationen zum nicht fortgeführten Geschäft befinden sich im Anhang auf Seite 9.

Veränderungen des Konsolidierungskreises im Vorjahr

2009 ergaben sich im ersten Halbjahr keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Währungskurse

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	30.06.10	31.12.09	01-06 10	01-06 09
EUR	1.32	1.49	1.44	1.51
USD	1.08	1.04	1.08	1.03

Aktienkapital

Per 30. Juni 2010 verfügt die Gesellschaft über folgendes Aktienkapital:

in 1'000 CHF

Bestehendes Aktienkapital (1'887'390 Aktien à CHF 5)	9'437
Genehmigtes Aktienkapital (900'000 Aktien à CHF 5)	4'500
Bedingtes Aktienkapital (292'615 Aktien à CHF 5)	1'463

Meldepflichtige Aktionäre

Die Aktien sind im Publikum gestreut. Zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages hielten folgende Aktionäre meldepflichtige Bestände (gemäss letzten Meldungen):

	30.06.2010	31.12.2009
Kurt Früh, Neerach	9,0%	9,0% *
Martin Eberhard, Urdorf	10,6%	10,6%
Andrin Waldburger, Zug	5,2%	5,2%

* Per 31.12.2009 hielt Kurt Früh aufgrund der im März 2007 erfolgten Zuteilung von Kaderoptionen insgesamt einen gemeldeten Anteil von 10,6%. Am 2. März 2010 sind diese Optionen ungenutzt verfallen.

Finanzrisikomanagement

Durch ihre Geschäftstätigkeit ist die IPS Gruppe verschiedenen finanziellen Risiken wie Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Es wird auf Anhang 24 der Konzernrechnung per 31. Dezember 2009 verwiesen. Grundsätzlich hat sich die Risikosituation im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem 31. Dezember 2009 nicht wesentlich verändert.

Bewertungsunsicherheiten und wesentliche Ermessensspielräume

Die auf der Grundlage von IFRS erstellte Halbjahresrechnung beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Zwischenbericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Insbesondere sind die in Anhang 27 der Konzernrechnung per 31. Dezember 2009 aufgeführten Bewertungsunsicherheiten und Ermessensspielräume zu beachten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Umfirmierung und Sitzverlegung

Am 21. Juli 2010 wurde die von der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 2010 beschlossene Umfirmierung und Sitzverlegung der COS Computer Systems AG Baden eingetragen. Die Gesellschaft firmiert seither unter dem Namen I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG und hat ihren Sitz in Baar (ZG).

Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

Am 12. August hat der Verwaltungsrat die von der Generalversammlung vom 29. Juni 2010 beschlossene Kapitalerhöhung vollzogen. Die Kapitalerhöhung erfolgte unter Ausschluss des Bezugsrechts. Die Einlage für die neu ausgegebenen 7'100'181 Inhaberaktien von je CHF 5 Nennwert zum Ausgabepreis von je CHF 6.36 (gerundet) wurde von Johannes Kelders durch Sacheinlage der I.P.S. Holding B.V., Vlijmen (NL), deren Wert auf CHF 57 Mio. festgesetzt wurde, geleistet. Der den Ausgabebetrag der neu ausgegebenen Inhaberaktien übersteigende Preis wurde dem Sacheinleger als Forderung in Höhe von TCHF 11'857 gutgeschrieben.

Das Aktienkapital präsentiert sich seither wie folgt:

	in 1'000 CHF
Bestehendes Aktienkapital (8'987'571 Aktien à CHF 5)	44'938
Genehmigtes Aktienkapital (900'000 Aktien à CHF 5)	4'500
Bedingtes Aktienkapital (292'615 Aktien à CHF 5)	1'463

Die Aktien sind seit dem 16. August 2010 neu im Domestic Standard der SIX Swiss Exchange unter dem Kürzel „IPS“ kotiert. Für weitergehende Informationen wird auf den Kotierungsprospekt vom 16. August 2010 verwiesen.

Durch die Kapitalerhöhung haben sich die meldepflichtigen Bestände wie folgt geändert:

	12.08.2010	30.06.2010
Jan Kelders, Champéry	79.0%	0.0%
Kurt Früh, Neerach	< 3.0%	9.0%
Martin Eberhard, Urdorf	< 3.0%	10.6%
Andrin Waldburger, Zug	< 3.0%	5.2%

Aktionärsdarlehen / Teilrückzahlung

Die dem Sacheinleger und neuen Hauptaktionär Johannes Kelders gutgeschriebene Forderung wurde gemäss Darlehensvertrag in eine kurzfristige Tranche in Höhe von TCHF 7'038 (sofort kündbar) und eine langfristige Tranche (mit Laufzeit bis 12. August 2014) in Höhe von TCHF 4'819 aufgeteilt. Das Darlehen wird aktuell mit 4% verzinst.

Veräusserung des Geschäftsbereichs Memory

Mit Wirkung zum 12. August 2010 erfolgte die Veräusserung des Geschäftsbereichs Memory an ein MBO-Team um den ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Kurt Früh. Die Veräusserung führte zu einem Verlust in Höhe von rund CHF 2,5 Mio., wobei mit einer Earn-Out-Vereinbarung sichergestellt wurde, dass bei positivem Geschäftsverlauf der veräusserten Gesellschaften ein Teil dieses Verlusts wieder zurückgeführt wird.

Neubesetzung Verwaltungsrat und Gruppenleitung

Nach erfolgter Kapitalerhöhung sind, wie vorgängig angekündigt, die bisherigen Verwaltungsräte Kurt Früh und Antoine Kohler aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung setzen sich seither wie folgt zusammen:

- Dr. Alexander Vogel: nicht exekutiver Präsident des Verwaltungsrats
- Daniel Gutenberg: Nicht exekutives Mitglied
- Benno Zehnder: Nicht exekutives Mitglied
- Quint Kelders: Exekutives Mitglied, CEO
- Roger Nötzli: CFO

Umstellung Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER

Im Zusammenhang mit dem Wechsel in den Domestic Standard der SIX Swiss Exchange hat der Verwaltungsrat entschieden die Rechnungslegung der IPS Gruppe von IFRS auf Swiss GAAP FER umzustellen.

Funktionale Währung und Reporting Währung

Da der Euro im neuen Geschäftsumfeld die wichtigste Währung sein wird, hat der Verwaltungsrat entschieden, sowohl die funktionale Währung, wie auch die Reporting Währung von Schweizer Franken auf Euro umzustellen.

Zusätzliche wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind keine eingetreten.

Segmentberichterstattung

Die IPS Gruppe umfasst die Beteiligungsholding I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG und deren Beteiligungsportfolio. Die Organisation ist grundsätzlich nach Geschäftsbereichen gegliedert. Nach dem im Juni 2010 gefassten Entscheid des Verwaltungsrats den Bereich Memory, den letzten Operativen Bereich der Gruppe, zu veräussern und vor Einbringung der neuen Geschäftsaktivitäten kann nur noch der Bereich Corporate, das heisst die zentralen Finanz- Verwaltungs- und Dienstleistungsaufgaben als „fortgeführt“ betrachtet werden. Damit entfällt in dieser Halbjahresrechnung die Segmentberichterstattung.

Nicht fortgeführtes Geschäft

Mit dem Entscheid des Verwaltungsrats im Juni 2010 sich vom Geschäftsbereich Memory zu trennen, wird dieser Bereich neu als „nicht fortgeführt“ behandelt. Das erste Halbjahr des Vorjahres wurde zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst. Unverändert zum Vorjahr enthält das nicht fortgeführte Geschäft zudem sämtliche Erfolgsauswirkungen aus den ehemaligen Geschäftsbereichen Distribution und Systemintegration. Ergebniseffekte aus diesen nicht fortgeführten Aktivitäten werden in der konsolidierten Erfolgsrechnung gemäss IFRS 5 in einer Linie zusammengefasst. Aktiven und Passiven werden in der Konzernbilanz in jeweils einer Position zusammengefasst und als „zur Veräusserung verfügbar“ ausgewiesen.

Erfolgsrechnung nicht fortgeführtes Geschäft	1.1.10-30.6.10 in 1'000 CHF	1.1.09-30.6.09 * in 1'000 CHF
Umsatz	37'306	27'051
Warenaufwand / direkter Aufwand	<u>-35'545</u>	<u>-24'321</u>
Bruttogewinn	1'761	2'730
Personalaufwand	<u>-1'582</u>	<u>-2'204</u>
Raumaufwand	<u>-182</u>	<u>-213</u>
Marketingaufwand	<u>-7</u>	<u>-16</u>
Informatik- und Kommunikationsaufwand	<u>-58</u>	<u>-103</u>
Rechts- und Beratungsaufwand	<u>-124</u>	<u>-110</u>
Verrechnete Managementleistungen	<u>-52</u>	<u>-45</u>
Übriger Betriebs- und Administrationsaufwand	<u>-86</u>	<u>-192</u>
EBITDA	-330	-153
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	<u>-133</u>	<u>-153</u>
Impairment Sachanlagen und immaterielle Werte	<u>-945</u>	<u>0</u>
EBIT	-1'408	-306
Zinsergebnis	<u>-123</u>	<u>21</u>
Währungsverluste	<u>-362</u>	<u>0</u>
Impairment Finanzanlagen	<u>0</u>	<u>-56</u>
Rückstellungsanpassung	<u>970</u>	<u>297</u>
Ergebnis vor Steuern	-923	-44
Steueraufwand	<u>-370</u>	<u>-13</u>
Ergebnis nicht fortgeführtes Geschäft	-1'293	-57
Ergebnis pro Aktie in CHF (unverwässert)	<u>-0.70</u>	<u>-0.03</u>
Ergebnis pro Aktie in CHF (verwässert)	<u>-0.70</u>	<u>-0.03</u>
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	<u>2'668</u>	<u>-726</u>
Geldfluss aus Investition bzw. Desinvestition	<u>46</u>	<u>528</u>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>0</u>	<u>0</u>
Währungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	<u>-193</u>	<u>37</u>
Geldfluss aus nicht fortgeführtem Geschäft	2'521	-161

* Aufgrund des Verwaltungsratsentscheides den Geschäftsbereichs Memory zu veräussern werden die Ergebnisse dieses Bereichs im nicht fortgeführten Geschäft ausgewiesen. Das Vorjahr wurde zu Vergleichszwecken gemäss IFRS 5 entsprechend angepasst.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

	30.6.2010	31.12.2009
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte		
Flüssige Mittel	1'536	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'621	0
Sonstige Forderungen	1'397	0
Vorräte	2'622	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	132	0
	8'308	0

Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'907	0
Andere Verbindlichkeiten	521	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	538	0
Steuerverbindlichkeiten	44	0
Rückstellungen	1'203	0
	5'213	0

Im Rahmen der Fair-Value Bewertung der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte wurden das Anlagevermögen vollständig wertberichtigt, dieses umfasste:

Sachanlagen	201
EDV Software	202
Goodwill	542
	945

Da die Nutzbarkeit der durch diese Wertberichtigung theoretisch entstehenden Steuervorteile als unwahrscheinlich betrachtet wird, konnte kein Steuerertrag berücksichtigt werden. Aufgrund der veränderten Einschätzung des Geschäftsgangs mussten zudem aktivierte Steuervorteile auf Verlustvorträgen in Höhe von TCHF 292 wertberichtigt werden.

Nächste Daten

31. März 2011	Finanzielle Berichterstattung 2010
05. Mai 2010	Generalversammlung der Aktionäre

IPS Inhaberaktien

Börse	SIX Swiss Exchange / Domestic Standard
Ticker	IPS
Valorenummer	201382
ISIN Code	CH0002013826

I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG

Zugerstrasse 76b
CH-6340 Baar (ZG)
Tel. +41 (0) 41 766 35 00
Fax +41 (0) 41 766 35 09
www.ips-grp.com

Investor Relations:
Quint Kelders, CEO und Roger Nötzli, CFO

Rechtlicher Hinweis:

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Bericht enthaltene Vergangenheitsinformation zutreffend ist. Dennoch kann sie Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten. Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Absicht oder Verpflichtung von sich, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichts ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der SIX Swiss Exchange eingereichte gedruckte Fassung.